



TODD WINNER / STOCK.ADOBE.COM

TIPP
DES MONATS

Wale – Clevere Giganten

Montag, 10. Oktober 2022

Dokumentation, 3sat, 20.15 Uhr

Wale sind die größten Tiere der Erde. Doch wir wissen nahezu nichts darüber, was in ihren Köpfen vorgeht. Erst allmählich erkennt die Wissenschaft die hohen Intelligenzleistungen dieser Meeressäuger. Pottwale zum Beispiel besitzen das größte bekannte Gehirn überhaupt – aber wozu setzen sie es ein? Der Meeresbiologe und Naturfilmer Rick Rosenthal beobachtet die Tiere seit Jahrzehnten. Laut seinen

Erfahrungen sind Wale nicht nur äußerst schlau, sondern führen auch ein gefühlsvolles Sozialleben. Rosenthal ist zu einer besonderen Reise aufgebrochen: von Alaska über Mexiko zu den klaren Gewässern vor den Cook Islands, nach Norwegen, zu den Falklandinseln und den Azoren. Unter Wasser und mit Hilfe einzigartiger Flugaufnahmen versucht er den Ozeanriesen ihre Geheimnisse zu entlocken.

TV

Samstag, 8. Oktober Schlafen um jeden Preis

Dokumentation, arte, 0.30 Uhr (Nacht von Freitag auf Samstag)
Schlafstörungen gehören zu den häufigsten Gründen für einen Arztbesuch. In den letzten Jahren werden ungewöhnliche Heilmethoden wie »Sophrologie« oder Lichttherapie immer beliebter.

Verschickungskinder: Leid statt Erholung in der Kinderkur

Planet Wissen, Magazin, hr-fernsehen, 7.50 Uhr
Bis in die 1990er Jahre kamen Millionen kranke Kinder oft in so

genannte Verschickungsheime. Doch statt aufgepäppelt zu werden, erlebten dort viele Gewalt und Zwangsernährung.

Drogen – eine Weltgeschichte: Zwischen Rausch und Nahrung

Terra X, zweiteilige Dokumentation, phoenix, 17.15 Uhr; Teil 2 um 18 Uhr
Opium, Heroin und Kokain: Vor etwa 100 Jahren gab es die heute verbotenen Drogen noch in jeder deutschen Apotheke. Der Konsum von Rauschmitteln lässt sich bis in die Steinzeit zurückverfolgen.

Crystal Meth: Europa im Drogenrausch

Dokumentation, phoenix, 18.45 Uhr

Crystal Meth (Pervitin) kostet nicht viel, beseitigt Hemmungen und gibt Power für Party oder Job. Den gesundheitlichen Preis zahlen die meisten erst, wenn es zu spät ist.

Montag, 10. Oktober Mehr Kontakt: Warum menschliche Nähe so wichtig ist

Planet Wissen, Magazin, SWR/SR Fernsehen, 10.55 Uhr
Zu Hause bleiben, Abstand halten, Maske tragen: Corona-Regeln sind Stress für die Seele. Was passiert, wenn es uns an körperlicher menschlicher Nähe mangelt, erklärt die Psychologin und Einsamkeitsforscherin Maike Luhmann.

Mittwoch, 12. Oktober George Orwell, Aldous Huxley: 1984 oder Schöne neue Welt

Dokumentation, arte, 21.40 Uhr
Datenspeicherung, Fake News, Designerbabys und Antidepressiva für alle? Bereits vor mehr als 70 Jahren warnten zwei Schriftsteller vor solchen Entwicklungen in ihren Romanen »Schöne neue Welt« und »1984«. Die Realität von heute hat die Fiktion von gestern fast schon eingeholt.

Freitag, 14. Oktober Buddhismus: Was ihn für uns so interessant macht

Planet Wissen, Magazin, SWR Fernsehen, 10.55 Uhr

Der Buddhismus entstand vor rund 2500 Jahren in Asien, erfreut sich mittlerweile aber auch in Europa wachsender Beliebtheit. Was macht diese Religion so attraktiv? Zu Gast im Studio sind Carola Roloff, buddhistische Nonne und Professorin an der Universität Hamburg, sowie der Religionswissenschaftler Perry Schmidt-Leukel von der Universität Münster.

Unsichtbare Wunden

Reportage, 3sat, 12.05 Uhr
Wie erleben Kinder den Verlust nahestehender Menschen, und was hilft ihnen, diesen zu verarbeiten? Reporter Stefan Sander, der selbst als Jugendlicher einen Angehörigen verlor, beschäftigte sich ein Jahr lang mit diesen Fragen.

Samstag, 15. Oktober KI im Test: Mensch vs. Maschine

Dokumentation, arte, 21.50 Uhr
Zweifel und Kritik an der künstlichen Intelligenz als zukunftsweisender Technologie werden gerade unter Entwicklern und Informatikern immer lauter. Die Dokumentation zeigt sowohl Chancen als auch Risiken automatisierter Prozesse auf.

Die Magie von Gesicht und Stimme

Dokumentation, arte, 22.50 Uhr
Gesicht, Mimik und Stimme prägen den ersten Eindruck vom Gegenüber. Aus ihnen lesen wir Emotionen und schließen sogar auf den Charakter.

Dasselbe versuchen KI-Systeme, die so auch eine Erkrankung erkennen sollen.

Sonntag, 16. Oktober Bist Du psychopathisch?

Dokumentation, arte, 8.50 Uhr
Ein bis zwei Prozent der Bevölkerung gelten als psychopathisch. Laut dem Neurowissenschaftler James Fallon funktionieren bestimmte Hirnareale, die Angst, Aggression und Impulse steuern, bei diesen Menschen anders. Doch nicht alle Betroffenen sind kriminell – wofür Fallon selbst das beste Beispiel ist! Die Psychologin Abigail Marsh erforscht, warum nur manche auffällige Kinder später zu Psychopathen heranwachsen.

Dienstag, 18. Oktober Die Dimensionen der Demütigung

Philosophie-Magazin, arte, 2.15 Uhr (Nacht von Montag auf Dienstag)
Demütigung hat nicht nur eine moralische und psychologische, sondern auch eine politische Bedeutung: Was ist der Unterschied zwischen schockieren, demütigen und diffamieren?

Donnerstag, 20. Oktober Die fabelhafte Welt der Schweine

Dokumentation, arte, 11.05 Uhr
Ob im Regenwald oder in der sibirischen Eiswüste – Schweine beweisen sich überall als Überlebenskünstler. So führt eine Gruppe verwilderter Hausschweine auf einer einsamen Bahamas-Insel,

am Strand des türkisblauen Meers, ein geradezu paradiesisches Dasein. Gedächtnis- und Intelligenztests bescheinigen den Tieren einen hohen Grad an Selbstwahrnehmung und Einfühlungsvermögen.

Samstag, 22. Oktober Künstliche Intelligenz. Haben Maschinen Gefühle?

Dokumentation, arte, 21.45 Uhr
Inwieweit ist die Vermenschlichung von Maschinen ethisch überhaupt vertretbar? Hierzu wurden Expertinnen und Experten aus der ganzen Welt befragt, darunter der britische Kognitionspsychologe Geoffrey Hinton und die Psychologieprofessorin Alison Gopnik.

Radio

Montag, 10. Oktober Psychische Erkrankungen – immer noch ein Stigma

SWR2 Wissen, 8.30 Uhr
Immer mehr Prominente sprechen offen über ihre Depressionen, Ängste oder Essstörungen. Hilft dies, das Stigma zu überwinden?

Dienstag, 11. Oktober Krisenreime – von Lyrik und Psychosen

Feature, Deutschlandfunk Kultur, 22.03 Uhr
Mit 21 erleidet Julia, die an ihrer Karriere als Model arbeitet, ihren ersten psychischen Zusammenbruch: Verdacht auf Schizophre-

nie. Nach unzähligen Klinikaufenthalten sowie Jahren der Überforderung, Isolation und Entfremdung lernt Julia endlich mit ihrer Erkrankung umzugehen. Den Schlüssel findet sie im Schreiben von Gedichten.

Singen, weinen, glücklich sein – Das Netzwerk Singende Krankenhäuser e. V.

Musikszene, Deutschlandfunk, 22.05 Uhr
»Weinen gehört dazu«, sagt Annette Bruns, Singeleiterin an der Psychiatrischen Klinik Lüneburg. Sie stimmt mit den Patientinnen und Patienten wieder und wieder dieselben Lieder an. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl, löst Ängste und sorgt für die Ausschüttung von Endorphinen.

Sonntag, 16. Oktober Bildschirmathleten: Vom Sport mit Maus und Tastatur

Freistil, Magazin, Deutschlandfunk, 20.05 Uhr
Entgegen weitläufiger Meinung sind Körperbeherrschung und Fitness auch bei digitalen Sportarten von essenzieller Bedeutung.

Programmänderungen sind möglich. Zur Drucklegung lagen uns keine späteren Sendetermine vor. Diese können Sie ab dem 4. 11. 2022 kostenlos aus dem Inhaltsverzeichnis der nächsten Ausgabe abrufen unter: www.spektrum.de/magazin/gehirn-und-geist/